



Pronomen bedeutet wörtlich:

1. „für ein Nomen“ (Stellvertreter): Ich finde es schön (das neue Fahrrad)
(„es“ als Stellvertreter für Fahrrad)
2. „vor einem Nomen“ (Begleiter): Es ist mein Fahrrad.
(„mein“ als Begleiter für Fahrrad)

Bezeichnung	Leistung	Beispiel
1. Personalpronomen	<i>persönliches Fürwort</i> „Stellvertreter“ für Substantive (Nomen)	ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie; und alle veränderten Formen: dich, ihrer, euch, ihnen, seiner usw.
2. Possessivpronomen	<i>besitzanzeigendes Fürwort</i> fast immer „Begleiter“ von Substantiven (Nomen)	mein, dein, sein, unser, euer, ihr <u>Meine</u> Hose ist grün. <u>Unser</u> Trainer ist ein super.
3. Demonstrativpronomen	<i>hinweisendes Fürwort</i> a) auswählender und verstärkender „Begleiter“ von Substantiven b) „Stellvertreter“ für Substantive	dieser, dieses, jener, jenes, das Nimm <u>diese</u> Schraube! Ich meine <u>jenes</u> Haus dort. <u>Das</u> tut mir aber leid! <u>Dieser</u> hat ihn geschlagen.
4. Relativpronomen	<i>bezügliches Fürwort</i> leitet einen Relativsatz ein; meistens „Stellvertreter“; bezieht sich auf ein - Substantiv - Pronomen des vorangegangenen Satzes - auf den ganzen Satz	der, die das, welcher, welche, welches, was; Ich suche den Ball, <u>den</u> ich gestern verloren habe. Das ist es, <u>was</u> ich jetzt brauche.

		Ich verstehe genau, <u>was</u> du meinst.
5. Fragepronomen	<i>Fragefürwort</i> leitet einen Fragesatz ein: „Stellvertreter“ oder „Begleiter“	wer? was? welcher? worüber? wovon? <u>Wer</u> hat gerufen? <u>Welchen</u> Pulli soll ich anziehen?
6. Reflexivpronomen	<i>rückbezügliches Fürwort</i> bezieht sich zurück auf den Handelnden	sich, mich, uns, dich Sie freut <u>sich</u> über das Geschenk. Ich streite <u>mich</u> mit ihm.
7. Indefinitpronomen	<i>unbestimmtes Fürwort</i> meist „Stellvertreter“ von Substantiven	jemand, man, niemand, mancher, alle, keiner, kein, irgendetwas <u>Niemand</u> hat es geglaubt. Es hat <u>keiner</u> geholfen.